



GESELLSCHAFT FÜR ERDKUNDE ZU KÖLN e. V.

AUSSCHREIBUNG:

Dr. Hohmann-Förderung 2020

Die Gesellschaft für Erdkunde zu Köln unterstützt im Rahmen der Dr. Hohmann-Förderung Forschungsprojekte junger Geographinnen und Geographen der Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (z.B. Dissertations- oder Habilitationsvorhaben). Darüber hinaus werden im diesjährigen Auswahlverfahren explizit auch Konzepte für die Ausrichtung von Tagungen oder Workshops berücksichtigt. Der Förderpreis geht auf eine Stiftung des Apothekers Dr. Hans Hohmann zurück, der sein Erbe der Gesellschaft für Erdkunde zum Zweck der **Nachwuchsförderung im Bereich der Mensch-Umwelt-Forschung** übertrug. Als Reise-, Sachmittel- oder Publikationskostenzuschuss kann eine Förderung **von bis zu 5.000,- €** gewährt werden. Die Frist zur Beantragung der Dr. Hohmann-Förderung endet am Freitag, den **12. Juni 2020**. Eine Förderung durch die Gesellschaft für Erdkunde zu Köln schließt andere Fördermöglichkeiten selbstverständlich nicht aus. Kriterien für die Vergabe umfassen wissenschaftliche Exzellenz, Innovation und Durchführbarkeit des Forschungsprojekts.

Für die Bewerbung sind einzureichen:

- Konzept und Ziele des Forschungsprojekts (max. 2 Seiten)
- Arbeits- und Zeitplan
- Kostenplan und Zuschussbedarf
- Referenzschreiben einer Hochschullehrerin bzw. eines Hochschullehrers
- Lebenslauf
- Bereitschaftserklärung zur Präsentation der Forschungsergebnisse vor der Gesellschaft für Erdkunde zu Köln

Einzureichen sind die Unterlagen in zweifacher Form: gedruckt und zusätzlich per Email in einer PDF-Datei an nachfolgende Adresse:

Gesellschaft für Erdkunde zu Köln e. V., z.Hd. Lisa-Michéle Bott, Geographisches Institut, Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln. Rückfragen können telefonisch (0221-470-6102) oder per Email (lbott@uni-koeln.de) erfolgen.